

Gemeinde Lengnau

Gemeindeentwicklung

Stand öffentliche Vernehmlassung
26.6.2019



Leitbild 2013

Grundlage für alle Projekte

Zeithorizont ca. 10 Jahre



Lengnau – nachhaltig in die Zukunft

Lengnau - immer auf Trab!

Das Leitbild und unser Slogan weisen in eine klare Richtung. Mit einem breiten gesellschaftlichen Engagement sind wir offen für Neues. Dies gibt den verantwortlichen Behörden und Kommissionen einen zukunftsorientierten Auftrag. Lengnau ist eine politisch eigenständige Gemeinde und arbeitet bewusst regional zusammen.

Die Gemeindeführung richtet sich nach den Richtlinien der Nachhaltigkeitsorientierten Gemeindeführung (NOGF). Nebst der Nachhaltigkeitsbeurteilung bei neuen Projekten, sichert dieses Führungsinstrument ein verlässliches Projektcontrolling.

Das bisherige Leitbild aus dem Jahre 2000 hat sich bewährt und soll mit diesem neuen Erscheinungsbild die gleiche Aufgabe erfüllen: Für die Behörden und die Kommissionen setzt es Leitplanken und für alle Interessierten gewährt es einen umfassenden Einblick in das Gemeindegeschehen.

Im 2012 und 2013 wurde unter der Leitung einer speziellen Projektgruppe das Leitbild in einem Mitwirkungsverfahren entwickelt.

Nachhaltige Entwicklung - Leitziele

Umwelt	Wirtschaft	Gesellschaft
Energie		Die Gemeinde Lengnau bleibt Energiestadt und verbessert sich in diesem Bereich stetig.
Natur und Landschaft		Eine intakte Natur ist ein wichtiges Anliegen unserer Gemeinde sowie der Region, die Naturwerte sind weiter zu entwickeln.
Boden und Siedlungsgebiet		Die Gemeinde setzt sich für die Pflege der Weiler und deren landwirtschaftlichen Nutzung ein.
	Finanzen	Die Gemeinde sichert sich langfristig einen gesunden Finanzhaushalt.
	Wirtschaft und Arbeit	Die Gemeinde setzt günstige Rahmenbedingungen für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen.
	Verwaltung und Behörden	Die Gemeinde pflegt eine aktive und offene Kommunikation.
	Bevölkerung	Lengnau soll massvoll und nachhaltig weiterwachsen und bietet allen Generationen attraktive Rahmenbedingungen.
	Bildung	Wir bieten ein fortschrittliches Bildungsangebot mit zeitgemässen Schul- und Infrastrukturen an.
	Kultur und Sport	Kultur und Sport als wichtige Teile der kommunalen Identität sind aktiv zu unterstützen und zu fördern.
	Regionale Zusammenarbeit	Die Gemeinde Lengnau fördert die regionale Zusammenarbeit.
	Wohnen, Siedlungsstruktur	Die Gemeinde setzt sich für den Erhalt und die Verbesserung der Siedlungsstruktur ein, insbesondere für die Pflege des Dorfbildes.
	Mobilität	Lengnau setzt sich für eine erhöhte Verkehrssicherheit und einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr ein.

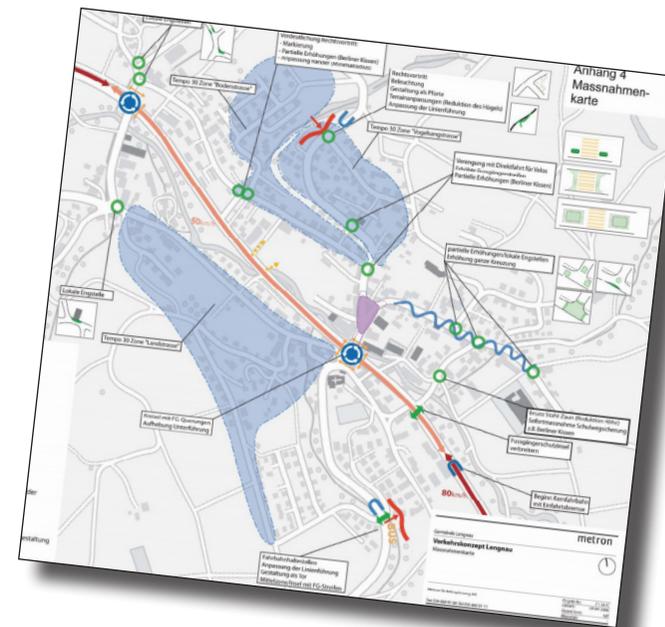
Strategie Siedlung

- Grundlage für Entwicklung der Siedlung ist Nutzungsplanung
- Räumliches Entwicklungsleitbild (REL) fehlt. Aufgrund neuer Teilrevision BNO 2014 ist dies nicht vordringlich.



Strategie Verkehr

- Entwicklungsstrategie im Bereich Verkehr ist das **Verkehrskonzept 2006**
- Zeithorizont ca. 15 Jahre



Strategie öffentliche Bauten und Anlagen

- **Nutzungskonzept öffentliche Bauten und Anlagen**, Fertigstellung 2016
- Strategie für Bauten und Anlagen bis 2030

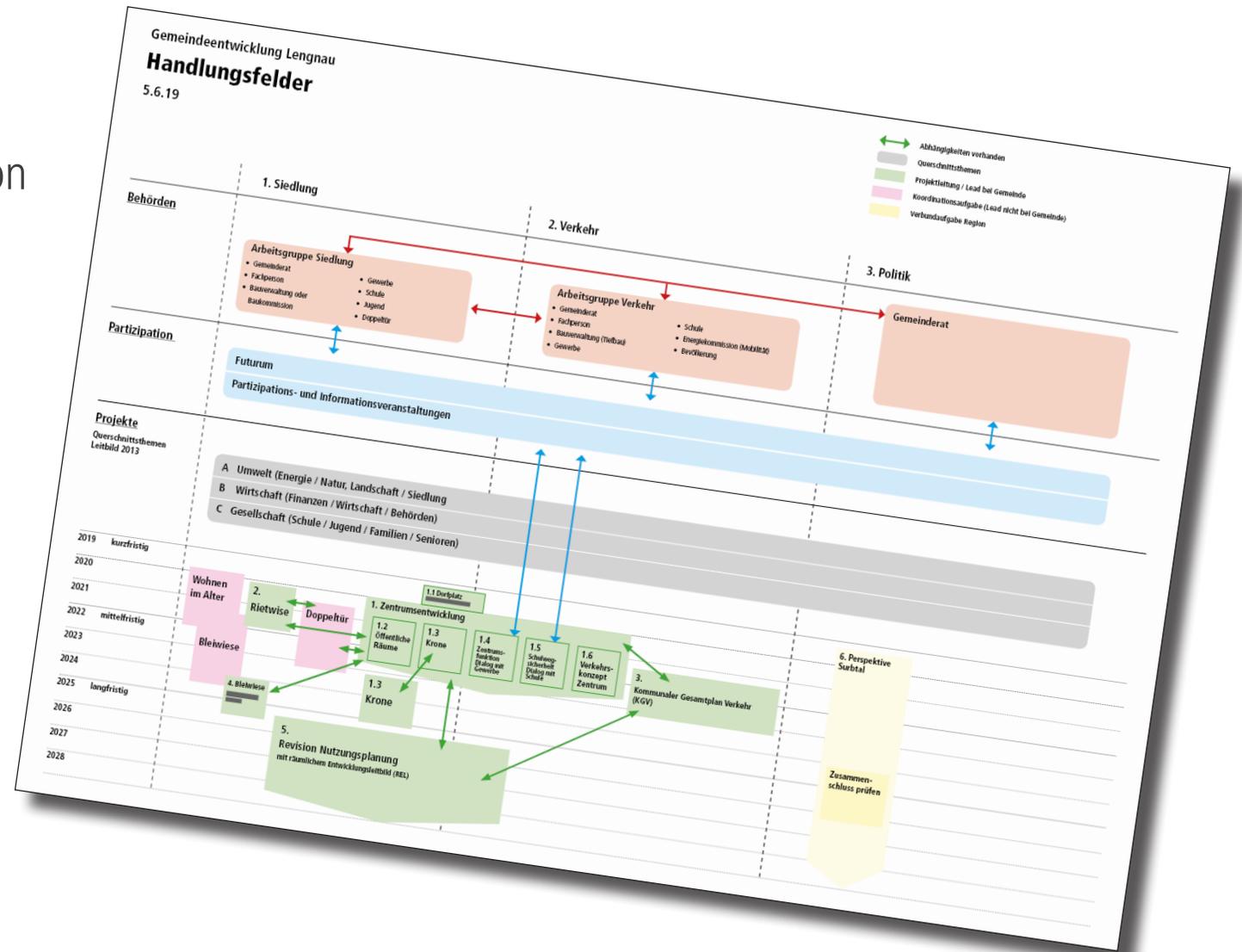


Grundsätze der Gemeindeentwicklung

- 1. Aktive Steuerung** Die Gemeinde steuert die Entwicklung aktiv
- 2. Im Dialog** Die Gemeinde entwickelt sich im offenen Dialog mit der Bevölkerung
- 3. Ganzheitliches Planen** Die Bedürfnisse von Gewerbe, Schulen, Familien, Jugendlichen, Senioren und Umwelt werden bei Planungen berücksichtigt
- 4. Unterstützung** Die Gemeinde begrüsst private Projekte im Sinne der Gemeindeentwicklung und unterstützt lösungsorientiert
- 5. Effizienz** Die Gemeinde setzt ihre finanziellen Ressourcen nachhaltig ein

Gemeindeentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsebene Behörden
- Handlungsebene Partizipation
- Handlungsebene Projekte



Handlungsebene Behörden

Arbeitsgruppe Siedlung

- begleitet anstehende Planungen im Bereich Siedlung
- Zusammensetzung mit Vertretungen von:
 - Gemeinderat
 - Fachperson
 - Bauverwaltung oder Baukommission
 - Gewerbe
 - Schule
 - Jugend
 - Projekt Doppeltür

Arbeitsgruppe Verkehr

- begleitet anstehende Planungen im Bereich Verkehr
- Zusammensetzung mit Vertretungen von:
 - Gemeinderat
 - Fachperson
 - Bauverwaltung (Tiefbau)
 - Gewerbe
 - Schule
 - Energiekommission (Mobilität)
 - Bevölkerung

Handlungsebene Partizipation

Grundelemente der Partizipation / Information:

- Arbeitsgruppe Siedlung
- Arbeitsgruppe Verkehr
- regelmässige Weggespräche (Gewerbe, Schule, Jugend, Landwirtschaft, ...)
- Weggespräche optimieren (inhaltliche Substanz und sorgfältige Vorbereitung)
- nach Bedarf Informationsanlässe (u. A. in Futurum)

1. Zentrumsentwicklung

Themen sind:

- Aufwertung Ortszentrum
- Verkehrssicherheit (Schulweg) / Verkehrsberuhigung
- Einkaufssituation / Rahmenbedingungen Gewerbe
- Parkierung
- Gestaltung Strassenräume und Dorfplatz
- Werkleitungs-, Belagssanierung steht an (2025/26)
- Projekt Doppeltür (Parkierung / Vorplatzgestaltung)
- Nutzungen Krone, Tagesstrukturen, Swisscomgebäude



Massnahmen:



1.1 Sofortmassnahmen Dorfplatz

Themen sind:

- Nutzbarkeit optimieren
- Low Budget Massnahmen / Mithilfe Werkhof
- u. A. Versetzung Kandelaber

Massnahmen:

Kosten CHF 6'000 / bereits ausgeführt

1. Zentrumsplanung durchführen

Themen sind:

- **öffentliche Räume 1.2** Gestaltung Strassen und Platz
- **Krone 1.3** städtebauliche Einbettung Krone
- **Zentrumsfunktion 1.4** Rahmenbedingungen Verkaufsnutzungen
Aufwertung Zentrum
- **Schule 1.5** Schulwegsicherheit
- **Verkehrskonzept 1.6** Parkierung, Verkehrsregime und -führung im Zentrum

Massnahmen:

- Ideenwettbewerb offen oder auf Einladung, mit anschliessender Vertiefung
- Ideenstudien inkl. Vorbereitung: ca. CHF 120'000
- Vertiefung mit Siegerteam: ca. CHF 60'000
- Kredit GV 11.2019 (2020, CHF 90'000 / 2021, CHF 45'000 / 2022, CHF 45'000)
- mögliche Beiträge Kanton: ca. CHF 20'000 bis 50'000
- Start: Mitte 2020 / Abschluss: 2022

1.3 Krone

Themen sind:

- Studienauftrag Krone / Wahl Architekturprojekt
- Gebäude in schlechtem Zustand
- Definieren Nutzungs- und Raumprogramm
- Beitrag zu Aufwertung Zentrum
- Tagesstrukturen

Massnahmen:

- Nutzungskonzept als Grundlage für Zentrumsentwicklung und Studienauftrag
- Kosten CHF ca. 15'000 (Finanzierung durch Budget)
- Start: 2020 / Abschluss: 2020

- Architekturprojekt: Studienauftrag mit Grobkostenprogramm
- Kosten CHF ca. 160'000
- Start: 2023 / Abschluss: 2024

2. Rietwise

Themen sind:

- Parkierung (Anlässe MZH und für Projekt Doppeltür)
- Legislaturziel Gemeinderat

Massnahmen:

- Parkierungsfrage Teil der Zentrumsplanung
- Weitere Massnahmen noch unklar
- Kosten CHF ca. 10'000 (Finanzierung durch Budget)
- Start: 2020 / Abschluss 2020

3. kommunaler Gesamtplan Verkehr

Themen sind:

- Verkehrsführungen, -regime, -sicherheit / MIV / LV / ÖV
- Überlegungen Verkehrsverlagerung ETH
- Parkierungsreglement

Massnahmen:

- **Verkehrskonzept 2006 aktualisieren** (neu KGV)
- Kosten: ca. CHF 50'000
- Start: Mitte 2021 (Dauer ca. 1 Jahr)

4. Bleiwiese

Themen sind:

- Regenwasserbecken
- Vernetzung öffentlicher Raum
- langfristige Nutzungsdefinition
- Aufenthaltsbereiche

Massnahmen:

- Kosten abgedeckt durch Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
- Start: 2024 / Abschluss: 2025

5. Revision Nutzungsplanung

Themen sind:

- Revision Nutzungsplanung / Planungshorizont 15 Jahre
- Erstellung räumliches Entwicklungsleitbild (REL)
- Innenentwicklung
- Siedlungsqualität / Ortsbild
- Abgrenzung Kernzone

Massnahmen:

- Revision Nutzungsplanung / Kosten ca. CHF 200'000
- Räumliches Entwicklungsleitbild / Kosten ca. CHF 50'000
- Start: 2025 / Abschluss: 2028

6. Perspektive Surbtal

Themen sind:

- Zusammenarbeit forcieren
- Zusammenschluss mit Surbtalgemeinden prüfen / in neuer Legislatur (2021 bis 2024)

Handlungsfelder

26.6.19 / Stand öff. Vernehmlassung

